

Nr. 259

verzehret, so platterdings unmöglich! Wäre nicht der fliehende...

I. Akt. Die Nacht Wanda eines altfranzösischen Edelmanns...

II. Akt. Robert liebt Wanda „wirklich“; nur seine „Ghre“...

III. Akt. Wanda liebt Robert „wirklich“; nur ihre „Ghre“...

IV. Akt. Eine „wirkliche“ Heilbedingung Roberts trug ihm...

V. Akt. Die Wanda liebt Robert „wirklich“; nur ihre „Ghre“...

VI. Akt. Eine „wirkliche“ Heilbedingung Roberts trug ihm...

VII. Akt. Die Wanda liebt Robert „wirklich“; nur ihre „Ghre“...

VIII. Akt. Eine „wirkliche“ Heilbedingung Roberts trug ihm...

IX. Akt. Die Wanda liebt Robert „wirklich“; nur ihre „Ghre“...

X. Akt. Eine „wirkliche“ Heilbedingung Roberts trug ihm...

XI. Akt. Die Wanda liebt Robert „wirklich“; nur ihre „Ghre“...

XII. Akt. Eine „wirkliche“ Heilbedingung Roberts trug ihm...

XIII. Akt. Die Wanda liebt Robert „wirklich“; nur ihre „Ghre“...

XIV. Akt. Eine „wirkliche“ Heilbedingung Roberts trug ihm...

XV. Akt. Die Wanda liebt Robert „wirklich“; nur ihre „Ghre“...

XVI. Akt. Eine „wirkliche“ Heilbedingung Roberts trug ihm...

XVII. Akt. Die Wanda liebt Robert „wirklich“; nur ihre „Ghre“...

XVIII. Akt. Eine „wirkliche“ Heilbedingung Roberts trug ihm...

XIX. Akt. Die Wanda liebt Robert „wirklich“; nur ihre „Ghre“...

XX. Akt. Eine „wirkliche“ Heilbedingung Roberts trug ihm...

XXI. Akt. Die Wanda liebt Robert „wirklich“; nur ihre „Ghre“...

leben geboren wurde? Schuler: Weil er dort studiren wollte...

Die beiden letzten Zeilen hatte ein Anade wie folgt niedergeschrieben:

Neueste Telegramme der Dresdner Nachrichten.

Kras, 14. September, Abends. Der Marschall Mac Mahon...

London, 15. September, Morgens. Die „Times“ meldet...

Konstantinopel, den 15. Sept. Durch kaiserliche Trabe...

New Orleans, den 15. Sept. Die Liga der Weissen erklart...

Paris, den 15. Sept. Die Wanda liebt Robert „wirklich“...

Paris, den 15. Sept. Die Wanda liebt Robert „wirklich“...

Paris, den 15. Sept. Die Wanda liebt Robert „wirklich“...

Paris, den 15. Sept. Die Wanda liebt Robert „wirklich“...

Paris, den 15. Sept. Die Wanda liebt Robert „wirklich“...

Paris, den 15. Sept. Die Wanda liebt Robert „wirklich“...

Paris, den 15. Sept. Die Wanda liebt Robert „wirklich“...

Paris, den 15. Sept. Die Wanda liebt Robert „wirklich“...

Paris, den 15. Sept. Die Wanda liebt Robert „wirklich“...

Paris, den 15. Sept. Die Wanda liebt Robert „wirklich“...

Paris, den 15. Sept. Die Wanda liebt Robert „wirklich“...

Paris, den 15. Sept. Die Wanda liebt Robert „wirklich“...

Paris, den 15. Sept. Die Wanda liebt Robert „wirklich“...

Paris, den 15. Sept. Die Wanda liebt Robert „wirklich“...

Paris, den 15. Sept. Die Wanda liebt Robert „wirklich“...

Paris, den 15. Sept. Die Wanda liebt Robert „wirklich“...

Paris, den 15. Sept. Die Wanda liebt Robert „wirklich“...

Wien blieben die Umsätze ziemlich beiderwärts. Der Bodenhandel...

Wien, 15. Sept. 1874. Wechselkurse der wichtigsten...

Wien, 15. Sept. 1874. Wechselkurse der wichtigsten...

Wien, 15. Sept. 1874. Wechselkurse der wichtigsten...

Wien, 15. Sept. 1874. Wechselkurse der wichtigsten...

Wien, 15. Sept. 1874. Wechselkurse der wichtigsten...

Wien, 15. Sept. 1874. Wechselkurse der wichtigsten...

Wien, 15. Sept. 1874. Wechselkurse der wichtigsten...

Wien, 15. Sept. 1874. Wechselkurse der wichtigsten...

Wien, 15. Sept. 1874. Wechselkurse der wichtigsten...

Wien, 15. Sept. 1874. Wechselkurse der wichtigsten...

Wien, 15. Sept. 1874. Wechselkurse der wichtigsten...

Wien, 15. Sept. 1874. Wechselkurse der wichtigsten...

Wien, 15. Sept. 1874. Wechselkurse der wichtigsten...

Wien, 15. Sept. 1874. Wechselkurse der wichtigsten...

Wien, 15. Sept. 1874. Wechselkurse der wichtigsten...

Wien, 15. Sept. 1874. Wechselkurse der wichtigsten...

Wien, 15. Sept. 1874. Wechselkurse der wichtigsten...

Wien, 15. Sept. 1874. Wechselkurse der wichtigsten...

Wien, 15. Sept. 1874. Wechselkurse der wichtigsten...

Wien, 15. Sept. 1874. Wechselkurse der wichtigsten...

Wien, 15. Sept. 1874. Wechselkurse der wichtigsten...

Wien, 15. Sept. 1874. Wechselkurse der wichtigsten...

Unter der Firma Rich. Chemnitzer

eröffnete ich heute am hiesigen Plage

18 Wilsdrufferstrasse 18

ein mit den **hervorragendsten, geschmackvollsten Neuheiten** ausgestattetes

Manufactur- und Modewaaren-Geschäft

und erlaube ich mir bei Einkäufen von

seidenen, wollenen und baumwollenen Kleiderstoffen, Chales-Tüchern, Reisedecken, Moiré- und gesteppten Damenröcken, Cachenez, Chatelaines, Foulards, Moiré-Schürzen, Meubel-Callico, Cöper und Crétonne, Waterpoof, Sealskin, Double etc. etc. mein junges Unternehmen mit der Versicherung strengster Reclitité, billigster, promptester Bedienung bestens zu empfehlen.

Dresden, den 15. September 1874.

Hochachtungsvoll

Rich. Chemnitzer, 18 Wilsdrufferstrasse 18.

Sämtliche vorjährige angefangene und fertige

Tapiserie-Arbeiten

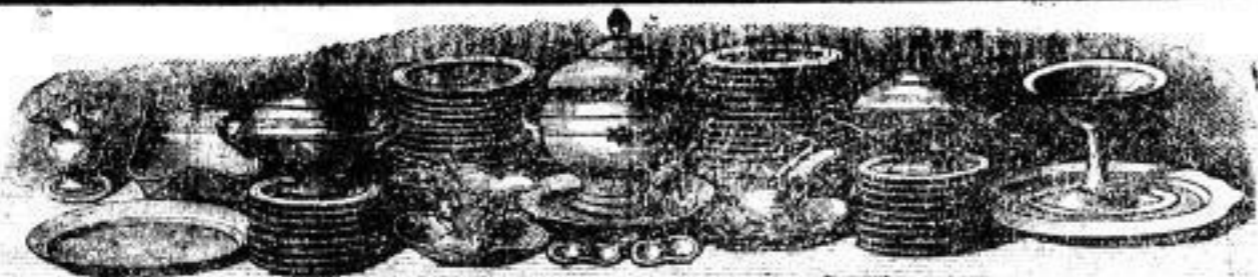
verkaufe ich, um schnell damit zu räumen,

zu bedeutend ermässigten Preisen

Schuhe	von 12 1/2 Ngr. an.	Stuhlstreifen	von 1 1/2 Thlr. an.
Kissen	= 20 = =	Reisetaschen	= 1 1/2 = =
Tragbänder	= 20 = =	Teppiche	= 2 1/2 = =
Perlarbeiten	= 5 = =	Lampenteller	= 25 Ngr. =

in lebhaften Mustern und größter Auswahl.

Altmarkt. **C. Hesse**, Altmarkt.
Königlicher Hoflieferant.



Porzellan- u. Steingut-Lager

Scheffelstraße 6. **August Hofmann** Scheffelstraße 6.

empfehle grosses Lager vom besten Fabrikat:

- Speise-Service** von Böhmischem und Frauenther Porzellan in neuesten u. geschmackvollsten Mustern.
 - Kaffee- u. Thee-Service** vom einfachsten bis zum elegantesten und sind stets circa 100 Muster ausgelegt.
 - Pariser Blumenständer** mit Holz- und Bronze-Gestelle zu außerordentlich billigen Preisen.
 - Waschgarnituren** in schöner Auswahl von englischem und deutschem Steingut und Porzellan.
 - Goldfischgestelle** in neuesten Modellen zu Fabrikpreisen.
 - Blumenvasen, Blumentöpfe, Fruchtschalen, Kuchenteller, Leuchter** u. s. w., sowie Tafel- und Küchengeräthe in weichem Porzellan und Steingut.
- Bei Ausstattungen gewähre Extra-Rabatt.
Hotel- und Restaurations-Einrichtungen für Engrospreise.



Petroleum-Lampen aller Art zu billigsten Preisen. Garantie für jedes Stück.

Gebrüder Giesse NEUSTADT-DRESDEN am Markt 9, Klemmerei, Lampenfabrik

MAGAZIN für HAUS- u. KÜCHENGERÄTHE

Eine Partie vorjähriger Muster werden unter d. Kostenpreise ausverkauft.

Socius-Gesuch.

Wer einem mit der Branche vollständig vertrauten Kaufmann, wird zur Begründung eines Filialgeschäftes ein tüchtiger Teilnehmer mit größerem Capital gesucht. Adressen sub A. Z. 31 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Fabrikanten, Stauffenten u. Instituten denen erwünscht, eine höchst reelle, erprobte, bewährte Verbindlichkeit zur Garantie, Heile, in- und ausländische Wechselverbindungen verarbeitend, oder disponierend zur Seite zu haben, wollen Mittelnachrichten sub G. B. 617 an die Annoncen-Expedition von Hansenstein u. Vogler in Dresden.

Citronen-Essenz, nur aus Citronen bereitet, dem Verderben nicht ausgelegt. Ein Theelöffel voll genügt zur Bereitung eines Glases vorzüglichster Limonade.

Preis a Fl. 150 gr. Theelöffel enthaltend) 10 Sgr.

Desal. 100 gr. Theelöffel enthaltend) 20 Sgr. nebst Geb.-Umwelzung.

Adler-Apothekerei Breslau (A. Reichelt.) Niederlagen für Dresden: **H. Koch**, Altmarkt, **B. Thum** am Ferdinandöplaz.

Sehe Kiefigebirgs-Tafelbutter, a Kanne 30 Ngr., im Ganzen noch billiger, ist stets frisch zu haben bei **H. G. Ebert**, Ranzgasse Nr. 12.

Lehrer, welcher sich genötigt gesehen hat, die Leitung von seiner bisherigen Anstellung zurückzugeben, wünscht (unter bestimmten Umständen auf Gehalt etc.) seine erworbenen Kenntnisse in einem Privat-Institute oder als Privatlehrer in einer öffentlichen Fortbildung mit einer mäßigen Schülerzahl fortsetzen zu können. Auch würde er ein wohlverdienter pädagogischer Schriftsteller event. einen Vortag bei der Direction einer Lehranstalt, in der Expedition einer Verwaltungsbehörde, in dem Comitee eines Handels- oder Ackerbauvereins etc. annehmen.

Geh. Offerten werden unter der Adresse H. N. 1 eine rechte Hand bei Streiberg 130. v. 29. erbeten.

Damen-Taschen mit feinen Goldbügeln, in den schönsten Farben, von 15 Ngr. an.

Portemonnaies, Cigarrentaschen, Brieftaschen, Reisetaschen, Geldtaschen, Necessaires.

Album mit u. ohne Musik etc. empfiehlt in sehr großer Auswahl zu den billigsten Preisen

Ernst Zscheile, „billigste Einkaufsquelle“ für Galanterie u. Kurzwaaren.

Dresden, Scheffelstraße 13.

NB. Beliebige Anträge werden nicht auf Zergewaltigkeit etc. Nachnahme angeschlossen, und nicht verwendete Gegenstände auf Wunsch umgetauscht.

Ich bitte genau auf meine Firma:

Ernst Zscheile, Scheffelstraße Nr. 13 (vom Altmarkt aus linke Seite)

zu achten.

Den'auferendes Cöln's Wasser wird mit Wasser geteilt, um damit Hände und Mund beim Verlassen von Krankenzimmern zu reinigen. Auch sprengt man diese Verdünnung in Krankenzimmern umher, um die Luft zu entgiften. Zu letzterem Zweck halte ich bleibender Perflücker (sogenannte Pulverflücker) zum Verkauf vorräthig. In Gläsern a 6 Ngr., 3 Stück 15 Ngr. empfiehlt **T. Louis Gutmann,** E. Bloßstr. 25 u. Opernstr. 34.